

## Presseinformation

16. Oktober 2023

### **280 Polizistinnen und Polizisten angelobt und ausgemustert**

#### **LH Mikl-Leitner: „Wir wollen weiterhin eine der sichersten Regionen Europas sein“**

Am heutigen Montag fand im Prälatenhof des Stiftes Melk die feierliche Angelobung und Ausmusterung von rund 280 Polizistinnen und Polizisten statt. Dabei sprach Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu den Absolventinnen und Absolventen von fünf Lehrgängen und zu den Schülerinnen und Schüler jener sechs Kurse, die ihre Ausbildung unlängst begannen. Zu den weiteren Festgästen zählten unter anderem Innenminister Gerhard Karner, Landespolizeidirektor Franz Popp, Bundespolizeidirektor Michael Takacs und Bürgermeister Patrick Strobl.

„Ein ganz besonderer Anlass an einem besonderen Ort“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ergänzte: „Besonders deshalb, weil er für uns ein ganz spiritueller Ort ist, wo wir immer wieder Kraft tanken. Wenn es um das Thema Sicherheit geht, kommt die Sicherheitsfamilie Niederösterreich immer wieder hier her, um Kraft zu tanken.“ Sicherheit gehöre zu den Grundbedürfnissen, aber der Krieg in der Ukraine, der Terror der Hamas in Israel sowie Inflation und Teuerung würden den Menschen vieles abverlangen, weshalb es das Sicherheitsgefühl zu stärken gelte. „Wir wollen weiterhin eine der sichersten Regionen Europas sein. Um diesen Standard halten zu können, braucht es Investitionen in Infrastruktur und Rahmenbedingungen“, sagte die Landeshauptfrau. Sie ergänzte: „Wer den Beruf der Polizistin oder des Polizisten ausübt, muss sich auf das Umfeld und die Rahmenbedingungen zu 100 Prozent verlassen können. Deshalb ist es wichtig, Investitionen zu tätigen.“ Sie denke dabei unter anderem an die Flugeinsatzzentrale in Wiener Neustadt, die Einsatztrainingszentren in St. Pölten, Traiskirchen oder Süßenbrunn. Es brauche aber nicht nur Investitionen in die Infrastruktur, sondern auch in die Ausbildung. „Gerade unsere Polizeiausbildung gehört zu den besten Ausbildungen der Welt. Ausbildung und Infrastruktur ist das eine, aber das andere ist es, ja zur Verantwortung als Polizistin und Polizist zu sagen, ja zu dieser ganz großen Aufgabe. Danke, dass sie diese Verantwortung annehmen“, so Mikl-Leitner.

Bundesminister Gerhard Karner sagte: „Wir leben Gott sei Dank in einem der sichersten und schönsten Länder dieser Welt. Aber wir leben auf keiner Insel der

## Presseinformation

Seligen. Deshalb ist es notwendig, sich den Herausforderungen zu stellen und anzupassen und dazu braucht es genug und gut geschultes Personal. Deswegen ist der heutige Tag ein besonderer, weil fast 280 Menschen hier stehen, um ausgemustert und angelobt zu werden.“ Cyberkriminalität, Schlepper-Kriminalität sowie Extremismus und Terrorismus seien jene Bereiche, „die uns vor große Herausforderungen stellen.“ Den jungen Kolleginnen und Kollegen gab der Innenminister abschließend folgenden Rat: „Ich bitte sie, passen sie gut auf auf dieses Land, auf die Bevölkerung in diesem Land und passen sie vor allem gut auf sich selbst auf.“

Landespolizeidirektor Franz Popp sprach von einem „schwierigen, herausfordernden aber schönen Beruf. Das muss von Familien, Freunden und Bekannten unterstützt werden.“ Er wünsche den jungen Kolleginnen und Kollegen eine gute Ausbildung, sie sollten alles mitnehmen, um sich bestmöglich auf den Dienst vorzubereiten. Jenen, die ausgemustert werden, wünsche er einen guten Start sowie, dass sie sich an den Dienststellen gut einbringen.

Bundespolizeidirektor Michael Takacs informierte über die Recruiting-Maßnahmen, die der Bundesminister gemeinsam mit der Polizei ins Leben gerufen habe: „Diese Maßnahmen zeigen Wirkung. Wir haben in Niederösterreich bereits über 500 Bewerberinnen und Bewerber für den nächsten Termin im Dezember. Seit 2016 hat Niederösterreich einen ständigen Zuwachs beim Personal. Niederösterreich ist personell sehr gut aufgestellt, aber wir brauchen immer Personal.“

Bürgermeister Patrick Strobl sagte: „Mit ihrer Arbeit sorgen sie für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Wir pflegen als Stadtgemeinde Melk einen engen Kontakt mit der Polizei.“ Wenn Institutionen wie Stadt und Polizei zusammenarbeiten, sei das für die Sicherheit stets förderlich. Weiter zu Wort kamen Abt Georg Wilfinger sowie Landespolizeiseelsorger Gerald Gruber und Superintendent Lars Müller-Marienburg. Unter den Gästen waren weiters unter anderem Bezirkshauptfrau Daniela Obleser, Nationalrat Robert Laimer, sowie die Landtagsabgeordneten Silke Dammerer und Franz Dinhobl sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Einsatzorganisationen.

## Presseinformation



Beim Abschreiten der Ehrenformation: Landespolizeidirektor Franz Popp, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundespolizeidirektor Michael Takacs und Bundesminister Gerhard Karner (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder



Bundespolizeidirektor Michael Takacs, Bundesminister Gerhard Karner, die Aspiranten Kerstin Sommerlechner und Benjamin Prager, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landespolizeidirektor Franz Popp (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bundesminister Gerhard Karner überreichten Zeugnisse.

© NLK Pfeiffer

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bundesminister Gerhard Karner mit Vertretern der „Sicherheitsfamilie Niederösterreich“, Abt Georg Wilfinger sowie den Landtagsabgeordneten Franz Dinhobl (3.v.l.) und Silke Dammerer (4.v.r.).

© NLK Pfeiffer